

Gemeinde Süstedt

N i e d e r s c h r i f t

über die 27. Sitzung des Rates am 12.12.2005

im/in der

Gaststätte "Puvogel" in Ochtmannien

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Thöle

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Arndt

Thomas Becker

Heide Ehlers

Gerd Häfker

Jochen Kracke

Heino Krüger

Gerd Schröder

Albrecht Soller

Claudia Staiger

Reinhard Thöle

Renate Zöllner

Verwaltung

Horst Wiesch

Uwe Köhnenkamp

Catrin Siemers

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

60-0110/05

Bebauungsplan Nr. 24 (99/7) „Alter Heerweg“

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung**
- b) Satzungsbeschluss**

Herr Thöle führt aus, dass eine Neuauslegung des Bebauungsplanes wegen veränderter Berücksichtigung von Waldflächen erfolgen muss. Eine eingehende Diskussion zu dieser Problematik ist in den vorangegangenen Ratssitzungen geführt worden.

Der Rat beschließt:

- a) Die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den vorgetragenen Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Es wird der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 24 (99/7) „Alter Heerweg“ mit Begründung gefasst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist als Anlage beigefügt.

Punkt 7:

Bestellung des Gemeindevahlleiters und des stv. Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahl 2006

Der Rat der Gemeinde Süstedt beschließt gemäß § 9 Abs. 1 NKWG i.V., § 87 Abs. II NKWG für die Kommunalwahl 2006 Herrn Hermann Koppe zum Gemeindevahlleiter und Frau Catrin Siemers zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin der Gemeinde Süstedt zu berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

60-0109/05

Zuschüsse an Vereine und Verbände für die Jugendarbeit

Frau Siemers erläutert die Sitzungsvorlage. Sie führt aus, dass von Seiten der Samtgemeinde beabsichtigt ist, keine Zuschüsse an Vereine und Verbände für die Durchführung der Jugendarbeit ab dem Jahr 2006 zu leisten. Hintergrund ist hier, dass die Verantwortung für die Zuschussgewährung auf die Mitgliedsgemeinden verlagert werden soll.

Herr Thöle ergänzt, dass im Haushaltsplan bei der Haushaltsstelle 5500.7180 Zuschüsse an Vereine und Verbände der Ansatz von 900,00 € im Vorjahr auf jetzt 1.100,00 € angehoben wurde.

Der Rat nimmt diese Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 9:

60-0113/05

Vereinbarung zur Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen

Herr Thöle erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass bereits in verschiedenen Sitzungen eine intensive Diskussion über die Vereinbarung zur Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen geführt worden ist.

Herr Wiesch teilt weiterhin mit, dass in drei Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde diese Vereinbarung bereits abgeschlossen wurde. Ferner wurde laut Herrn Wiesch aufgrund des Ergebnisses der Ratssitzung vom 31.10.2005 in die Umstufungsvereinbarung in § 3 eine Regelung bezüglich zukünftig anstehender Reparations- und Ausbesserungsarbeiten der herabgestuften Straßen aufgenommen.

Herr Becker teilt seine Bedenken zur Verfahrensweise mit. Aus seiner Sicht ändert das Einfügen des § 3 in die Umstufungsvereinbarung grundsätzlich nichts an den Verpflichtungen der Gemeinde Süstedt, die durch diese Umstufungsvereinbarung zur Unterhaltung der Straßen verpflichtet wird.

Aus Sicht von Frau Staiger ist es durch Einfügen dieses Passus jedoch so, dass ein Teil der Verpflichtung der Gemeinde Süstedt abgenommen worden sind.

Herr Kracke merkt hierzu an, dass aus seiner Sicht lediglich eine Kostenverlagerung von der Samtgemeindeebene auf die Mitgliedsgemeinden erfolgen soll. Die Gegenfinanzierung über z.B. veränderte Umlage ist aus seiner Sicht fraglich.

Herr Thöle führt hierzu aus, dass es auf Samtgemeindeebene verschiedene Maßnahmen zur Ausgabensenkung gibt bzw. dass verschiedene Maßnahmen dort angeschoben worden sind. Ziel war hierbei auch die Samtgemeindeumlage zu senken. Weiter wird laut Herrn Thöle eine restriktive Haushaltsplanung durchgeführt. Hierzu gehört aus seiner Sicht auch ein Teil der Verantwortung mehr an die Mitgliedsgemeinden zu übertragen.

Herr Soller ergänzt, dass auf der 25. Ratssitzung die Diskussion zu diesem Problem angeschoben worden ist und er der jetzt vorliegenden Lösung als Kompromiss zustimmen kann.

Nach intensiver Diskussion beschließt der Rat:

Mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird auf Basis des dieser Vorlage als Anlage beigefügten Entwurfes eine Vereinbarung zur Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen zu Gemeindestraßen geschlossen.

Voraussetzung ist, dass entsprechende Vereinbarungen zwischen allen Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Punkt 10:

60-0111/05

Sanierung Noltesche Scheune in Süstedt

Zuschussantrag des Süster Krings

Herr Thöle führt aus, dass der Verein Süster Kring mit viel Eigenleistung das Projekt

vorangetrieben hat. Nunmehr steht der letzte Bauabschnitt im Jahre 2006 an, die Gesamtkosten hierfür werden ca. 80.000,00 € betragen. Der Verein will hierzu 25.000,00 € durch Eigenmittel und Eigenleistung beisteuern. Weitere 30.000,00 € sollen über einen Kredit finanziert werden. Der Verein beantragt zur verbleibenden Finanzierungslücke einen Zuschuss in Höhe von 25.000,00 €.

Herr Thöle ergänzt dazu, dass auf der nichtöffentlichen Ratsbesprechung am 03.12.2005 der Verein Süster Kring das Projekt intensiv vorgestellt hat. Ebenso wurde detailliert die Finanzierung des Projektes erläutert.

Für Herrn Becker sollte im Zusammenhang mit der Zuschussgewährung auch die spätere Nutzung des Objektes geklärt werden. Für ihn ist es fraglich, ob ein Holzboden für ein Betrag von 20.000,00 € zwingend notwendig für die Noltesche Scheune ist und ob hieran sich ggf. auch ein zukünftiger Betreiber beteiligen könnte.

Herr Soller teilt hierzu mit, dass auf der nichtöffentlichen Ratsbesprechung das Projekt ausführlich vorgestellt und von den dort Anwesenden diskutiert wurde. Aus seiner Sicht hat der Vereine hier in positiver Weise sehr viel Eigenleistung gezeigt und eine solide Planung vorgestellt. Abschließend teilt Herr Soller mit, dass der Verein bisher enorme Investitionen getätigt hat und die Gemeinde Süstedt dieses Vorhaben dementsprechend unterstützen sollte.

Auch aus Sicht von Herrn Kracke sollte die Initiative des Vereins unterstützt werden. Nur über die Höhe des Zuschusses könne noch diskutiert werden.

Herr Thöle schiebt in die Diskussion bezüglich der Finanzierung des Zuschusses noch ein, dass laut Mitteilung der Verwaltung die Jahresrechnung 2005 voraussichtlich mit einem Überschuss von ca. 50.000,00 € enden wird und somit finanzielle Mittel grundsätzlich zur Verfügung stehen werden.

Zum Abschluss der Diskussion stellt Frau Staiger fest, dass sie den Antrag auf Zuschussgewährung in Höhe von 25.000,00 € befürworten würde, da der Verein seit 1997 sehr aktiv ist und schon das Projekt sehr weit voran gebracht hat. Zudem hat die Gemeinde Süstedt hierzu bisher nur einenkleinen Teil durch Zuschüsse finanziert.

Abschließend bittet Herr Thöle um Abstimmung, ob dem Verein Süster Kring zur Finanzierung des letzten Bauabschnittes der Nolteschen Scheune ein Zuschuss in Höhe von 25.000,00 € gewährt werden soll.

Der Gemeinderat bewilligt diesen Zuschuss.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

Punkt 11:

Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

Herr Wiesch erläutert einleitend, dass auch im Jahr 2006 ein im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ausgeglichener Entwurf dem Rat zur Beschlussfassung jetzt vorgelegt werden konnte. Enthalten ist hier jedoch eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt. Diese ist laut Herrn Wiesch durch erhöhte Umlagezahlungen aufgrund erhöhter Einnahmen in den vergangenen Jahren entstanden.

Die Samtgemeindeumlage weist im Haushaltsplanentwurf einen Anstieg aus. Dieser resultiert laut

Herr Wiesch jedoch daraus, dass aufgrund der erhöhten Steuerkraft eine erhöhte Umlage abgeführt werden muss, jedoch die absoluten Zahlen der gesamten Samtgemeindeumlage nicht höher geworden sind. Er ergänzt hierzu, dass in der letzten Woche im Samtgemeindeausschuss beschlossen wurden, die Samtgemeindeumlage um ein Betrag von 5.700,00 € bezogen auf die Gemeinde Süstedt zu senken.

Weiterhin erläutert Herr Wiesch das Volumen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie die Höhe der Rücklage. Er teilt ferner mit, dass die Gewerbesteuerentwicklung insgesamt sehr erfreulich ist.

Im Weiteren wird kurz über die verschiedenen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt diskutiert.

Herr Kracke fragt nach, inwieweit der Zuschuss der Samtgemeinde zur Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen in den Haushaltsplan aufgenommen werden soll.

Herr Thöle erläutert hierzu, dass im Jahr 2005 ein Gesamtansatz in diesem Bereich von 26.000,00 € bestanden hat. Im Haushaltsplanentwurf 2006 wurde dieser Ansatz um 4.000,00 € erhöht.

Aus Sicht von Herrn Soller sollte der Zuschuss der Samtgemeinde in Höhe von 12.700,00 € als Einzelposten in der Ausgabe der Straßenunterhaltung im Haushalt aufgeführt werden, um eine klare Übersicht der Einnahmen und Ausgaben auf diesem Sachgebiet zu erhalten.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen den Differenzbetrag von dem anstehenden Zuschuss in Höhe von 12.773,40 € zu der jetzt schon durchgeführten Erhöhung im Haushaltsplanentwurf 2006 von 4.000,00 € somit 8.773,40 € der Haushaltsstelle Unterhaltung der Straßen zuzuschlagen.

Herr Thöle fasst abschließend nochmals das Ergebnis der Haushaltsplanberatung zusammen. Demnach soll folgende Veränderung erfolgen:

- 25.000,00 € Zuschuss für den Süstedter Kring
- Weg 121 Flurbereinigung 7.600,00 € (mit Sperrvermerk)
- Veränderung bzw. Erhöhung Ansatz Straßenunterhaltung aufgrund der Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen in Höhe von 8.773,40 €.

Abschließend teilt Herr Thöle mit, dass die Maßnahmen des Schlattprojektes im Jahr 2006 abgeschlossen werden und der in 2005 veranschlagte Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € wahrscheinlich erst in 2006 eingehen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Hierzu ist es aus haushaltsrechtlicher Sicht erforderlich, im Haushaltsplan 2006 diesen Betrag in Höhe von 2.500,00 € erneut als Einnahme zu veranschlagen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Thöle über den Haushaltsplanentwurf mit den oben genannten Änderung abstimmen.

Der Rat beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2006 unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen. Das Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der sich durch die Beratung ergebenden Änderungen ebenfalls

beschlossen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Punkt 12:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 13:

Anfragen und Anregungen

Punkt 13.1:

ILEK

Frau Staiger berichtet bezüglich des Maßnahmenprogrammes ILEK von einer Infoveranstaltung der GLL. Sie bittet zukünftig darum, die Gemeinderatsmitglieder frühzeitig über den Verfahrensstand zu informieren.

Herr Wiesch ergänzt hierzu, dass zu den Workshops bei der GLL zum Maßnahmenprojekt ILEK nur zwei Vertreter je Gemeinde entsandt werden konnten, da ansonsten eine zu hohe Zahl von Personen dort teilgenommen hätten. Es fährt fort, dass auf dem jetzt durchgeführten Workshop keine Sachergebnisse erzielt worden sind. Es wurden lediglich Arbeitsgruppen zur Behandlung verschiedener Sachthemen gebildet. Weitere Informationen werden zukünftig direkt an den Rat weitergegeben.

Für Herrn Kracke ist es auch wichtig diese Diskussion im Rat zu führen.

Punkt 13.2:

Kommunalwahl 2006

Herr Soller gibt bekannt, dass er für die nächste Wahlperiode nicht wieder kandidieren wird.

Punkt 14:

Einwohnerfragestunde

Punkt 14.1:

Herr Brinkmann vom Vorstand des Süster Kring bedankt sich ausdrücklich den positiven Zuschussbeschluss. Er teilt, dass der Vorstand des Vereines jederzeit gerne das beabsichtigte Nutzungskonzept bzw. die Finanzierung der Nolteschen Scheune vorstellen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Bürgermeister Thöle beim Rat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer

Öffentlicher Teil:

Herr Thöle begrüßt die Anwesenden Einwohner der Gemeinde Süstedt und stellt kurz die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vor. Er teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung über die Betreuung der unter dreijährigen Kinder im Kindergarten Uenzen beraten wurden. Es soll eine Bedarfsabfrage durchgeführt werden eine endgültige Entscheidung in der Sache erfolgt nach Eingang der Anmeldezahlen am 15.02.2006.

Ferner teilt Herr Thöle mit, dass im öffentlichen Teil über den Haushaltsplan 2006 beschlossen werden wird.